



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Schule, Kultur und  
Städtepartnerschaften -

## Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2020

Vorlagen-Nr. 20-A-57-0001

### **Förderung der kulturellen Bildung an Schulen -Beschlussempfehlung Nr. 002/2020 des Kulturbeirats vom 21.01.2020-**

In der Bestandsaufnahme der AG Kulturelle Bildung des Kulturbeirats über die Zusammenarbeit der kulturellen Einrichtungen in Wiesbaden mit Schulen ist deutlich geworden, dass in diesem Arbeitsbereich eine nachhaltige Kooperation zwischen den Akteuren und eine transparente Arbeitsstruktur fehlen. Projektangebote von Kulturschaffenden erreichen ihre Zielgruppen an den Schulen nicht. Förderungswege für eigene Projekte sind Lehrer\*innen unbekannt, unübersichtlich und die Beschäftigung mit ihnen ist zeitintensiv.

Dennoch ist eine Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden beim heutigen Mangel an Kunst- und Musiklehrern an den Wiesbadener Schulen für die kulturelle Bildung der Kinder und Jugendlichen dringend geboten. Um neue Schritte der Förderung der kulturellen Arbeit an Schulen auch im Kontext der Erarbeitung des Kulturentwicklungsplans in die Wege zu leiten, soll der Dialog und die Zusammenarbeit aller Akteure intensiviert werden. Zahlreiche von ihnen haben in den letzten Monaten bei den Sitzungen der AG kulturelle Bildung Engagement und Bereitschaft bekundet, gemeinsam weitere Schritte zu unternehmen.

Der Kulturbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften, folgenden Beschluss zu fassen:

Es soll eine Arbeitsgemeinschaft „Förderung der kulturellen Bildung an Schulen“ einberufen werden. Der AG sollen angehören: kulturelle Einrichtungen, Schulen, Mitglieder des Kulturbeirats, Staatliches Schulamt und Kulturstadtamt (federführend).

Im Kulturhaushalt 2022/23 der Landeshauptstadt Wiesbaden sollen Mittel zweckgebunden für „Kulturprojekte an Schulen“ bereitgestellt werden. Die Höhe wird nach der Vorlage der konzeptionellen Überlegungen der AG und mit Beschluss der städtischen Gremien bestimmt.

Die Aufgaben der AG:

- Erarbeitung eines Konzepts für die Förderung der kulturellen Bildung an Schulen
- Verbesserung der Kommunikation unter allen Akteuren
- Festlegung von Förderleitlinien für Schulen zur Abrufung städtischer Fördermittel, die im Kulturhaushalt der Stadt für kulturelle Projekte von Schulen zur Verfügung gestellt werden.

## Beschluss Nr. 0023

Der Magistrat wird gebeten, die folgende Empfehlung des Kulturbeirats umzusetzen:

Es soll eine Arbeitsgemeinschaft „Förderung der kulturellen Bildung an Schulen“ einberufen werden. Der AG sollen angehören: kulturelle Einrichtungen, Schulen, Mitglieder des Kulturbeirats, Staatliches Schulamt und Kulturstadtrat (federführend).

Im Kulturhaushalt 2022/23 der Landeshauptstadt Wiesbaden sollen Mittel zweckgebunden für „Kulturprojekte an Schulen“ *angemeldet* werden. Die Höhe wird nach der Vorlage der konzeptionellen Überlegungen der AG und mit Beschluss der städtischen Gremien bestimmt.

Die Aufgaben der AG:

- Erarbeitung eines Konzepts für die Förderung der kulturellen Bildung an Schulen
- Verbesserung der Kommunikation unter allen Akteuren
- *Vorschläge* von Förderleitlinien für Schulen zur Abrufung städtischer Fördermittel, die im Kulturhaushalt der Stadt für kulturelle Projekte von Schulen zur Verfügung gestellt werden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2020

Spruch  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2020

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2020

Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende  
Oberbürgermeister